

SKI NORDISCH

Feb 2017 Kleine Zeitung

## Das NAZ Eisenerz hebt wieder ab

Erfolg vom Austria Cup bis zur WM. Und: Damen-Projekte für Springen und Kombination.

Im Nordischen Ausbildungszentrum Eisenerz (NAZ) hat man Grund zur Freude: Einerseits, weil viele Absolventen der obersteirischen Kaderschmiede (Spitzensport und Lehre) bei Weltmeisterschaften aktiv sind. Immerhin haben mit Dominik Landertinger, Daniel Mesotitsch und David Komatz drei ÖSV-Biathleten NAZ-Vergangenheit. Bernhard Tritscher (Langlauf) und Philipp Orter (Kombinierer) reiften genauso in Eisenerz wie einst Christian

Hoffmann und Tourneesieger Thomas Diethart.

Andererseits sind es aktuelle Erfolge der nächsten Generation, die NAZ-Geschäftsführer Christian Schwarz Freude bereiten. „Die neue Schanzenanlage scheint alle zu beflügeln“, sagt er. Beim Austria Cup in Eisenerz gab es einen zweiten Platz durch Maximilian Ortner. Lisa Hirner (SC Erzbergland) gewann die Kombination ebenso wie Florian Kröll, Stefan Peer wurde Dritter. Auch beim Langlauf-

Austria-Cup in Sulzberg gab es Erfolge: Philipp Wieser (U16) und Lukas Pitzer (U20) siegten. „Nachwuchsarbeit ist eine komplexe Geschichte“, weiß Schwarz, „der Erfolg hat viele Väter“. In Eisenerz (39 Lehrlinge und 15 Athleten in der 9. Schulstufe) mache man wieder erste Schritte im Aufbau neuer Talente. Mit Trond Nystad (siehe Interview auf den Seiten 44/45) gibt es regen Austausch.

Schwarz, auch Ausbildungsreferent beim ÖSV, betreut in



Maximilian Ortner (Mitte) mit den Trainern Percht und Leitner NAZ

der Heimat von „Pionierin“ Daniela Iraschko-Stolz zudem ein Damen-Sprungprojekt und Aktionen für die nordische Kombination.  
**Christoph Heigl**